Seniorenvertretungswahl 2026

Die Kandidierenden im Wahlkreis 7 Porz stellen sich vor:



Babayigit, Cemal
Schreiner
geb. 1961, deutsch
cemalbabayigit@hotmail.com
Porz
verheiratet, 2 Kinder
alevitisch
SPD
0176/55448039

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Mitglieder, liebe Freunde, mein Name ist Cemal Babayigit. Ich freue mich, als Kandidat des Alevitischen Kulturzentrums für die Seniorenvertretung in Porz vorgeschlagen worden zu sein. Dieser Wahlvorschlag ist für mich eine große Ehre und zugleich eine Verantwortung. Ich möchte mich insbesondere für die Seniorinnen und Senioren in Porz einsetzen. Ich bin einer der Gründer des Alevitischen Kulturzentrums und war viele Jahre als Vorstandsmitglied aktiv. Dadurch kenne ich unsere Gemeinschaft und weiß, wie wichtig Zusammenhalt, gegenseitiger Respekt und Unterstützung sind. Beruflich arbeite ich als Hausmeister an einer Schule in Porz und stehe kurz vor meinem Eintritt in den Ruhestand. Ich lebe und arbeite mit den Menschen in Porz und möchte meine Erfahrung und meine Z ...



Bienert, Guido Karlheinz
Berufssoldat/Arbeitnehmer
geb. 1966, deutsch
guido.bienert@dlr.de
Wahnheide
verheiratet, 2 Kinder
römisch-katholisch
0160/1871986

Als pensionierter Veteran der Deutschen Luftwaffe bringe ich Verantwortungsbewusstsein, Disziplin und langjährige Führungserfahrung mit. Heute arbeite ich im Bereich Presse und Kommunikation des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Gesellschaftliches Engagement ist für mich selbstverständlich: Als ehrenamtlicher Jugendschöffe am Landgericht Köln setze ich mich für Gerechtigkeit, Augenmaß und die Perspektive junger Menschen ein. Zudem bin ich prüfberechtigt für das Deutsche Sportabzeichen und begeisterter Schwimmer. Ich stehe für Verlässlichkeit, Teamgeist, einen respektvollen Umgang und klare Kommunikation. Mit Erfahrung, Tatkraft und einem offenen Ohr möchte ich Verantwortung für diese neue Aufgabe übernehmen und unsere gemeinsamen Interessen überzeugend vertreten.



Boshammer, Hans Holger
SAP Koordinator im Personalbereich
geb. 1956, deutsch
holger.boshammer@gmx.de
Urbach
verheiratet, 2 Kinder

Ehrenamtlich engagiere ich mich seit fast 50 Jahren bei der DLRG in verschiedenen Bereichen, wie z. B. Ausbildung im Schwimmbad und im Wasserrettungsdienst sowie in verschiedenen Vorstandsämtern. Sollte ich gewählt werden, habe ich keine konkreten Vorhaben, sondern will mich mit den dann anstehenden, aktuellen Aufgaben befassen.



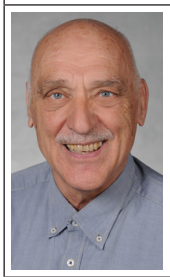
Delonge, Erwin
Steuerberater
geb. 1948, deutsch
erwin.delonge@freenet.de
Wahnheide
verheiratet, 1 Kind
evangelisch
02203/64261

Gebt den Porzer Senioren ihr Porz zurück, die Seniorennetzwerke in Porz stärken und erhalten sowie weiterentwickeln.



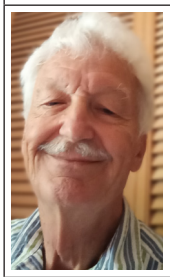
Dr. Gaugel, Helmut
Kieferorthopäde
geb. 1962, deutsch
colognehg@gmail.com
Zündorf

Dr. Helmut Gaugel – Kandidat für die Seniorenvertretung der Stadt Köln. Für ein selbstbestimmtes und lebenswertes Köln im Alter möchte ich mich als parteipolitisch und religiös unabhängiger Kandidat engagieren. Ältere Menschen sollen gehört und ernst genommen werden. Ich setze mich ein für: bezahlbaren, barrierefreien, sicheren Wohnraum, wohnortnahe medizinische und pflegerische Versorgung, Begegnungsorte gegen Einsamkeit in den Veedeln, sichere und seniorengerechte Gehwege, bessere Beleuchtung und barrierefreien Nahverkehr, mehr Sitzgelegenheiten und öffentliche Wasserspender. Ich will zuhören, Probleme vor Ort aufnehmen und mit Verwaltung und Bezirksvertretungen Lösungen voranbringen. Mein Ziel: Ein Köln, in dem Menschen 60PLUS sicher, aktiv und selbstbestimmt leben können.



Krempa, Herbert Anton
Ingenieur
geb. 1950, deutsch
krempa.h@unitybox.de
Urbach
verwitwet, 2 Kinder
02203/26206

Ich bin Rentner und gesetzlich in der Krankenkasse versichert. Aktives Ehrenamt: Versichertenberater (Versichertenältester) der Deutschen Rentenversicherung. Ich unterstütze Rentenversicherte beim Übergang in die Altersversorgung und berate in Fragen zur gesetzl. Rentenversicherung. Ich bin aktiver IG-Metall-Senior. Früher: Betriebsrat, Mitarbeit im Fußballverband. Meine politische Forderung sind sichere Alterseinkommen umfassende Gesundheits-& Pflegeversicherung. In Porz sichere barrierefreie Verkehrs-, Wohnungsbau-, Einkaufsstruktur. Ausreichend breite, beleuchtete stolperfreie Wege, die nicht durch Fahrzeuge versperrt werden. Notwendige Baustellen nur absolut kurzfristig. Kostenlose Nutzung des ÖPNV für Senioren. Bezahlbare Wohnungen. Hierfür setze ich mich ein und bitte um Ihr Mandat.



Dr. Kulozik, Reinhard
Aufsichtsperson
geb. 1952, deutsch
reinhard.kulozik@gmail.com
Zündorf
verheiratet, 4 Kinder
evangelisch
02203/958895

Ich wohne über 40 Jahre in Porz. Wir haben 4 Kinder und 7 Enkel, eine Schwiegertochter ist Türkin, eine andere Mexikanerin. Ich war für eine Sozialversicherung im Außendienst tätig und konnte vielen Menschen helfen, ihre Arbeit sicher und gesund zu gestalten. Dabei habe ich Zuhören, Nöte verstehen, Konflikte beilegen und Lösungen finden gelernt. Mir liegen besonders Sicherheit und Gesundheit der Älteren am Herzen. So habe ich mich um den Zustand Porzer Friedhöfe (Übersichtlichkeit, Sauberkeit und Eignung als kühle Orte) bemüht. Seitens der Politik wurden Schritte eingeleitet, aber ich möchte am Ball bleiben. Weitere Felder sind: Gestaltung der Neuen Mitte Porz + RheinBoulevard, Wegfall der Fahrscheinautomaten KVB. Ich möchte Ansprechpartner für alle Älteren in Porz bleiben.

Weitere Kandidierende auf der Rückseite – bitte wenden

Für die Inhalte sind die jeweiligen Kandidierenden verantwortlich.

Seniorenvertretungswahl 2026

Die Kandidierenden im Wahlkreis 7 Porz stellen sich vor:



Lamsfuß, Roswitha
Standesbeamtin
geb. 1954, deutsch
Rolamsfuss@gmail.com
Zündorf
verwitwet, 1 Kind
02203/83177

Bin seit 2021 bereits Seniorenvertreterin im Bezirk Porz



Scherzberg, Volker
Polizeibeamter
geb. 1954, deutsch
svk.scherzberg@stadt-koeln.de
Langel
verheiratet
evangelisch
0179/1461510

In Porz hat sich eine anerkannte und zugewandte Seniorenarbeit etabliert. Im Runden Tisch arbeiten wir für den Digitaltag, den Senioreninfotag, Schifffahrten und Seniorenfeiern. Als Polizeibeamter im Ruhestand, bringe ich langjährige berufliche Erfahrung, Verantwortungsbewusstsein und einen klaren Blick für die Anliegen der Menschen mit. Heute engagiere ich mich unter anderem als Notfallseelsorger. Zudem bin ich Porzer Rotarier sozial engagiert, wirke gelegentlich im Bürgerfunk bei Radio Köln zu Seniorenthemen mit und engagiere mich in der Langeler Wegekirche. Besonders am Herzen liegt mir die Vernetzung in Porz rund um die Seniorenarbeit, denn sie schafft Vertrauen, kurze Wege und gute Voraussetzungen dafür, die Anliegen älterer Menschen wirksam und menschlich zu vertreten.



Schlemminger, Horst
Beamter
geb. 1950, deutsch
schlemmh@t-online.de
Langel
verheiratet. 4 Kinder
evangelisch
0172/2534665, 02203/5698819

Seit 2018 Mitglied im Sprecherrat des Seniorennetzwerkes Porz-Zündorf. Im Bereich des Netzwerkes Führung einer Wandergruppe. Ehrenamtliche Arbeit im Krankenhaus Porz (Patientenfernsehen).
Ziele: ein seniorenfreundlichen Stadtteil zu gestalten, Hilfe zur Selbsthilfe gewähren, Seniorinnen und Senioren zu stärken, ihre Rechte wahrzunehmen.



Türe, Ahmet
KFZ Sachverständiger
geb. 1966, deutsch
ahmettuere@yahoo.de
Wahnheide
ledig, 1 Kind
AfD
0170/3801969

Als Unternehmer möchte ich meine Erfahrung und mein Engagement für die Seniorinnen und Senioren in Porz einsetzen. Menschen über 60 haben jahrzehntelang gearbeitet, Verantwortung übernommen und unsere Gesellschaft mitgestaltet. Diese Lebensleistung verdient Anerkennung, Wertschätzung und Respekt. Ich möchte mich für bezahlbares und barrierefreies Wohnen, sichere Mobilität, gute medizinische Versorgung und soziale Teilhabe einsetzen. Ebenso möchte ich mich gegen Benachteiligung und Diskriminierung älterer Menschen bei Geldinstituten, Versicherungen und im Gesundheitswesen einsetzen. Mit Ihrer Stimme und Ihrem Engagement können wir viel bewegen. Gemeinsam wollen wir aktiv werden und ein Vorbild für kommende Generationen sein.



Ünal, Hamidiye
Dipl.Psychologin-Psych.
Psychotherapeutin
geb. 1958, deutsch/türkisch
hamidiye@netcologne.de
Poll
verheiratet
0170/2458080

Für ein gutes Älterwerden in Köln und Porz. Ich kandidiere für die Seniorenvertretung, weil ältere Menschen gehört, beteiligt und in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen erst genommen werden sollen. Als Psychotherapeutin und durch mein langjähriges ehrenamtliches Engagement habe ich erlebt, wie wichtig Begegnung, Unterstützung und Teilhabe sind. Jeder Mensch bringt eigene Erfahrungen, Fähigkeiten und eine eigene Lebensgeschichte mit. Diese Vielfalt gehört für mich selbstverständlich zu Köln und Porz. Ich möchte mich einsetzen gegen Einsamkeit, für psychische Gesundheit, gute Mobilität, sicheres und barrierearmes Wohnen sowie gut erreichbare Beratung und Unterstützung. Mein Ziel ist ein gutes und selbstbestimmtes Älterwerden-mit Zusammenhalt, Respekt und Teilhabe für alle.



vor der Wülbecke, Martina Christiane
Regierungsdirektorin – Juristin
geb. 1959, deutsch
martina.wuelbecke@gmx.de
Eil
römisch-katholisch
0176/31301338

Gemeinsam für ein selbstbestimmtes Alter. Seit 2025 bin ich im Ruhestand. Als Juristin und Lehrerin verschiedener Referate in Bundesbehörden, unter anderem in der politischen Bildung, habe ich mich viele Jahre mit gesellschaftlichen Themen und dem Zusammenhalt unserer Demokratie beschäftigt. Diese Erfahrungen möchte ich nun in die Seniorenvertretung der Stadt Köln einbringen. Ich setze mich für ein selbstbestimmtes und aktives Älterwerden ein. Mir sind ein respektvolles Miteinander der Generationen, gesellschaftliche Teilhabe und gute Unterstützung für Menschen wichtig, die Hilfe benötigen. Ältere Menschen sollen ihre Interessen selbstbewusst vertreten können und mit ihren Erfahrungen unsere Stadt mitgestalten. Dafür möchte ich mich engagiert, unabhängig und mit Herz einsetzen.



Wolf, Patricia
Schulleiterin
geb. 1962, deutsch
wolfpw@gmx.de
Eil

Unser Stadtbezirk Porz ist mit seinen vielfältigen Stadtteilen ein lebendiger, herzlicher Teil Kölns. Mit seiner Nähe zum Rhein und der Wahner Heide soll er auch im Alter eine wunderbare Heimat bleiben. Von Kind an lebe ich in Porz und kenne Vorzüge, aber auch tägliche Herausforderungen aus eigener Erfahrung. Das soziale und bürgerschaftliche Engagement wurde durch mein Elternhaus geprägt. Durch mein Engagement in sozialen Einrichtungen, z. B. Obstkäppchen, Theatergemeinde und Krankenhaus Porz, bin ich gut vernetzt. Aufgrund der intensiven Pflege meiner Eltern habe ich viele Erfahrungen im Leben der SeniorInnen gesammelt. Diese möchte ich in die Arbeit der Seniorenvertretung einbringen und mich für Begegnungsorte, Sicherheit, Mobilität und gegen Altersarmut und Einsamkeit einsetzen.

Für die Inhalte sind die jeweiligen Kandidierenden verantwortlich.